

23.05.2022 | Montag | 19.00 Uhr

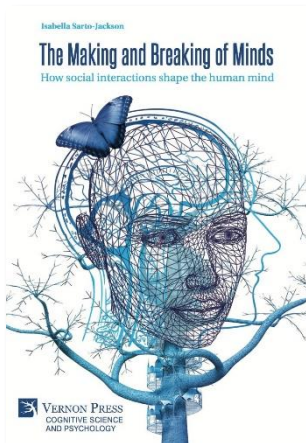


Isabella Sarto-Jackson

## Das soziale Gehirn und generationsübergreifende Traumata

Moderation:  
Anneliese Stoklaska (Club alpha)

Isabella Sarto-Jackson ist Neurobiologin und Geschäftsführerin des Konrad-Lorenz-Instituts für Evolutions- und Kognitionsforschung. Da ihr gesellschaftspolitische Themen, insbesondere wenn es um Kinder und Jugendliche geht, sehr am Herzen liegen, hat sie darüber ein Buch geschrieben: „[The Making and Breaking of Minds. How social interactions shape the human mind](#)“, das vor kurzem erschienen ist.



Darin geht es um das menschliche Gehirn und seine bemerkenswerte Fähigkeit, sich laufend zu reorganisieren und sich flexibel an veränderliche Umgebungsbedingungen anzupassen. Diese Veränderungsprozesse werden als Neuroplastizität bezeichnet und bilden die Grundlage für Lernen und Gedächtnis. Besonders im Kindes- und Jugendalter sind diese Prozesse sehr weitreichend. Seine Formbarkeit macht das sich entwickelnde Gehirn aber auch besonders anfällig für ungünstige Einflüsse aus der Umgebung. Missbrauch, soziale Vernachlässigung und Gewalt lösen toxische Stressreaktionen aus, die die Entwicklung und Funktionen des Gehirns stark beeinträchtigen können. Die damit verbundenen neurochemischen Veränderungen wirken sich vor allem bei Kindern negativ auf die emotionale Regulation aus, was in weiterer Folge zu verstärkten Angstreaktionen und sozialen Bindungsstörungen führen kann.

Neue Forschungsergebnisse belegen den zentralen Stellenwert des sozialen Umfelds für eine gesunde Gehirnentwicklung nicht nur in der Individual-, sondern auch in der gesamten menschlichen Stammesentwicklung.

Zusammengefasst bieten diese evolutions- und entwicklungsbiologischen Erkenntnisse ein Erklärungsmodell für generationsübergreifende Prozesse wie beispielsweise transgenerationale Traumata.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die Interesse haben, Zusammenhänge zwischen Hirnentwicklung und sozialen Erfahrungen im Kindes- und Jugendalter zu verstehen. Darüber hinaus werden Prozesse generationsübergreifender Traumata beleuchtet.

**Mag Dr. Isabella Sarto-Jackson** ist habilitierte Neurowissenschaftlerin und Geschäftsführerin des Konrad-Lorenz-Instituts für Evolutions- und Kognitionsforschung. Sie studierte Genetik, Neurobiochemie und Kognitionswissenschaften und forschte an der Medizinischen Universität Wien. Sie ist Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Neurowissenschaften, Mitherausgeberin der Fachzeitschrift „Biological Theory“ und Autorin des soeben erschienenen Buches „The Making and Breaking of Minds. How social interactions shape the human mind“. Sie unterrichtet an der Universität Wien, der Comenius Universität Bratislava und der Webster Vienna Private University. Ihr wissenschaftlicher Fokus liegt auf der interdisziplinären Verknüpfung von Neurobiologie, Evolutionsbiologie, Sozialpädagogik und Kognitionswissenschaft.

Anmeldung erforderlich bis 23.05.2022, 12 Uhr  
Zutritt nur mit 3G Nachweis!

Club alpha - A-1010 Wien, Stubenbastei 12/14, Tel.: +43 1 513 48 00, [clubalpha@clubalpha.at](mailto:clubalpha@clubalpha.at), [www.clubalpha.at](http://www.clubalpha.at)